

# Inhaltsverzeichnis

## 3. SEMESTER

<b>Die Macht des Nordens</b>	7	1.5	Weitere Krisen in der japanischen Wirtschaft und Gesellschaft	53	
1	Die wirtschaftliche Dominanz des Nordens	8	2	Wohlstand am „anderen Ende“ der Welt	55
2	Weltwirtschaftsblöcke	10	2.1	Australien	55
3	Kontrollzentren der Weltwirtschaft	12	2.1.1	Australiens Wirtschaft	57
			2.1.2	Bergbau im Fokus der Weltwirtschaft	57
			2.2	Neuseeland – neoliberale und soziale Experimente	59
<b>Wirtschaftsmacht USA?</b>	17				
1	US-amerikanische Konzerne erobern die Welt	18	<b>Russische Föderation wohin?</b>	65	
1.1	Die Vormachtstellung US-amerikanischer Konzerne	18	1	Russische Föderation als politisches Erbe der Sowjetunion	66
1.2	Erfolgreiche amerikanische Produkte – zwei Beispiele	19	1.1	Russische Föderation – ein Vielvölkerstaat	66
1.3	Die amerikanische Automobilindustrie – The Big Three	21	1.2	Der Übergang zur Marktwirtschaft nach westlichem Vorbild	67
2	Wirtschaftsraum USA – regionale Unterschiede	22	1.3	Der Weg oder das Ziel: „zentralistischer“ Kapitalismus auf Rohstoffbasis?	68
2.1	Vom Frost Belt zum Sun Belt	22	2	Erdöl und Erdgas – Machtfaktor und Unruheherd	70
2.2	Detroit – eine „Shrinking City“	24			
2.3	Global City – New York	25	<b>Europa und die Europäische Union</b>	75	
2.4	Die Abwanderung in den Sun Belt – Beispiel Silicon Valley	28	1	Die Europäische Union	76
3	Die Bevölkerung der USA zwischen Melting Pot und Salad Bowl	30	1.1	Die EU umfasst bis 2018 28 Mitgliedsländer	76
3.1	Nach wie vor die Oberschicht – die WASPs	32	1.2	Die europäische Zusammenarbeit	77
3.2	Die erfolgreichen Zuwanderer – die Asiaten und Asiatinnen	33	2	Die wirtschaftliche Integration Europas	77
3.3	Die Hispanics – Einwanderungswelle aus dem Süden	33	2.1	Der europäische Binnenmarkt	77
3.4	Black Americans – die unfreiwilligen Einwanderer	34	2.2	Großbritannien – Abschied von Europa („BREXIT“)	79
3.5	Die Urbevölkerung der USA – Native Americans	35	2.3	Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	81
4	Die Gesellschaft der USA – gibt es noch den „American Dream?“	38	3	Reiche Regionen – arme Regionen	83
5	Weit und breit kein Farmer mehr – die US-Landwirtschaft als Industrie	40	3.1	Regionale Disparitäten in der EU	83
6	Nordamerika – Naturschönheiten – Naterausbeutung	42	3.3	Die Regionalförderung in der EU	84
			3.4	Europaregionen überwinden Grenzen	86
			3.5	Der EU-Haushalt	86
			4	Die europäische Landwirtschaft	89
<b>Der westpazifische Raum</b>	47		4.1	Vom Mangel zur Überschussproduktion	89
1	Wirtschaftsmacht Japan – von der Eroberung des Weltmarktes über die Krise zum Wachstum	48	4.2	Empfänger von EU-Agrarsubventionen in Österreich	91
1.1	Gründe für den Aufstieg im 20. Jahrhundert	48	5	Räume der EU-Erweiterung	93
1.2	Die Eroberung des Weltmarktes – das Beispiel der Autoindustrie	49	5.1	Voraussetzungen für einen EU-Beitritt	94
1.3	Kindheit und Jugend in Japan	51	5.2	Im Wartesaal der EU – der Westbalkan	95
1.4	Überalterung als gesellschaftliches Problem	51	5.2.1	Beitrittskandidat Nordmazedonien	95
			5.2.2	Beitrittskandidat Serbien	96
			5.2.3	Eigenstaatlichkeit umstritten: Kosovo	96
			5.2.4	Der zweigeteilte Staat Bosnien und Herzegowina (BiH)	97
			5.2.5	Staaten an der Adria – Montenegro und Albanien	97
			5.3	Türkei: ein Teil Europas?	98

5.4	Ukraine, Belarus, Moldau – ohne EU-Perspektive?	101	Britische Inseln	178
5.4.1	Ukraine: gescheiterte Transformation?	101	Skandinavien und Baltische Staaten	179
5.4.2	Ukraine: ein zerrissenes Land	102	Deutschland	180
5.4.3	Ukraine: zwischen Europa und der Russischen Föderation	102	Ostmitteleuropa	181
5.4.4	Ukraine: die Ereignisse ab 2014	102	Osteuropa	182
5.5	Beitrittsländer und -kandidaten im Vergleich	103	Südosteuropa	183
5.6	Österreich und die EU-Erweiterung	106	Apenninenhalbinsel und Schweiz	184
6	Mein Europa	107		
6.1	Europäischer Bildungspass	107		
6.2	Erasmus+	108		
7	Erfolgreiche Staaten außerhalb der EU	109		
	<b>Europa im Wandel</b>	115	<b>4. SEMESTER</b>	
	<b>1</b>		<b>Naturraum Österreich</b>	185
	<b>2</b>			
	<b>3</b>			
	<b>4</b>			
	<b>5</b>			
	<b>5.1</b>			
	<b>5.2</b>			
	<b>5.3</b>			
	<b>6</b>			
	<b>7</b>			
	<b>8</b>			
	<b>8.1</b>			
	<b>8.2</b>			
	<b>8.3</b>			
	<b>1</b>			
	<b>1.1</b>			
	<b>1.2</b>			
	<b>1.2.1</b>			
	<b>1.2.2</b>			
	<b>1.2.3</b>			
	<b>1.2.4</b>			
	<b>1.2.5</b>			
	<b>1.3</b>			
	<b>2</b>			
	<b>2.1</b>			
	<b>2.2</b>			
	<b>Bevölkerung und Gesellschaft</b>			207
	<b>1</b>			
	<b>1.1</b>			
	<b>1.2</b>			
	<b>2</b>			
	<b>2.1</b>			
	<b>2.2</b>			
	<b>2.3</b>			
	<b>2.4</b>			
	<b>3</b>			
	<b>3.1</b>			
	<b>3.2</b>			
	<b>3.3</b>			
	<b>3.4</b>			
	<b>3.5</b>			
	<b>3.6</b>			
	<b>3.7</b>			
	<b>Topografischer Überblick</b>	159		
	<b>Angloamerika</b>	160		
	<b>Japan</b>	164		
	<b>Australien und Neuseeland</b>	165		
	<b>Russische Föderation</b>	167		
	<b>Kaukasusregion</b>	171		
	<b>Europa – ein Überblick</b>	173		
	<b>Iberische Halbinsel</b>	176		
	<b>Westeuropa</b>	177		

<b>Wirtschaftsraum Österreich</b>	241	7.2	Alternative Energiequellen im Vormarsch	288	
		7.3	Energiegewinnung bleibt umstritten	289	
1	Der Arbeitsmarkt im Wandel	242	8	Heißt mobil sein, immer nur das Auto zu nutzen?	291
1.1	Ausbildung – der Schlüssel zum Erfolg am Arbeitsmarkt	242	8.1	Der Pkw – was sonst?	293
1.2	Jugendliche und der Arbeitsmarkt	243	8.2	Der Güterverkehr in Österreich	296
1.3	Frauen und der Arbeitsmarkt	244	8.3	Die Zukunft liegt im öffentlichen Verkehr	297
1.4	Armut trotz Arbeit	245	8.4	Transitverkehr Notwendigkeit oder Belastung?	299
1.5	Das Problem der Arbeitslosigkeit	246			
2	Landwirtschaft in Österreich	247		<b>Ordnung in das Chaos – Raumordnung, Raumplanung, Nachhaltigkeit und andere Bemühungen</b>	303
2.1	Der Strukturwandel	247			
2.2	Die Produktionsgebiete	249			
2.3	Biolandwirtschaft – eine Chance?	250	1	Raumordnung und Raumplanung	304
2.4	Die alpine Landwirtschaft	251	1.1	Die Notwendigkeit von Raumordnung und Raumplanung	304
2.5	Landwirtschaft im Flachland – Beispiel Marchfeld	252	1.2	Bewusste Gestaltung des Raumes	305
2.6	Die Forstwirtschaft – Funktionen und Bedeutung	253	1.3	Raumordnen und Bauen	307
2.7	Stärken und Schwächen der österreichischen Land- und Forstwirtschaft	253	1.4	Bebauungspläne regeln die Details der Bebauung	308
3	Wirtschaftsstandort Österreich	255	1.5	Kataster und Grundbuch sichern Eigentum	310
3.1	Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes	257	2	Stadtplanung und Stadtentwicklung am Beispiel Wiens	311
4	Einige österreichische Wirtschaftsregionen	260	3	Nachhaltigkeit – die Strategie für unsere Zukunft	316
4.1	Metropole Wien	260	3.1	Die Agenda 21 – ein Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung	317
4.2	Oberösterreichischer Zentralraum – die Erfolgsstory	262	3.2	LEADER – EU Programm zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung	319
4.3	Salzburger Zentralraum – zwischen Mozart und Hightech	263	3.3	Natura 2000 – europaweit einheitliche Naturschutzgebiete	321
4.4	Obersteiermark – Wiederaufstieg eines alten Industriegebietes	264			
4.5	Das Vorarlberger Rheintal – von einer alten Textilregion zum modernen Industriegebiet	266		<b>Globalisierung</b>	327
4.6	Aufsteiger Burgenland – eine periphere Region holt auf	268			
5	Tourismus in Österreich	272	1	Globalisierung – die Vernetzung der Lebenswelten	328
5.1	Tourismus bringt Devisen und schafft Arbeitsplätze	272			
5.2	Tourismusarten in Österreich	274		<b>Topografischer Überblick – Österreich</b>	335
5.2.1	Erholungstourismus	275			
5.2.2	Erlebnis- und Neigungstourismus	275		Österreich West	336
5.2.3	Gesundheitstourismus – von der Gesundheitsvorsorge zur Kur	275		Österreich Mitte	338
5.2.4	Sporttourismus	276		Österreich Ost	340
5.2.5	Kultur- und Bildungstourismus	277		Österreich Regionen	342
5.2.6	Gourmettourismus	278			
5.2.7	Städtetourismus	278			
5.2.8	Kongress- und Geschäftstourismus	279			
5.3	Tourismus und Natur – Gegensatz oder Ergänzung?	280		Stichwortverzeichnis	347
6	Nahversorgung kontra XXXL-Märkte	281		Bildnachweis	349
7	Energiewirtschaft zwischen Ökologieforderung und Geschäft	285		Literaturverzeichnis	351
7.1	Energieverbrauch	285			
7.1.1	Welche Energiestoffe werden verbraucht?	285			
7.1.2	Wer verbraucht die Energie?	286			